



Liebe Kollegen und Kolleginnen,
am 04. Januar 2019 wurden die Tarifrunde 2018 in Frankfurt am Main erfolgreich beendet. Im Ergebnis bringt sie, neben einer allgemeinen Lohnerhöhung, umfangreiche Verbesserungen mit sich. Einige Beispiele sind:

- verbesserte individuelle Planungssicherheit des Zugpersonals
- Zusammenführung und Gleichstellung von Lohnbestandteilen und Arbeitszeitregelungen für alle Berufsgruppen
- Erhöhung der Attraktivität der Berufsbilder des Zugpersonals
- Verbesserung der Altersversorgung
- Abgrenzung dienstlicher und privater Kommunikation -
„Recht auf Nichterreichbarkeit“

Der Wunsch und Auftrag aus der Mitgliedschaft nach Erhöhung und Modernisierung der Zulagenregelungen, wurde von der GDL erfolgreich umgesetzt.

Claus Weselsky, Bundesvorsitzender

Vorbildliche Leistungen für das Zugpersonal

- **Gewerkschaftliche Interessenvertretung**
- Berufsrechtsschutz
- Berufshaftpflichtschutz
- Beihilfe bei unverschuldeten Notfällen
- Gruppensterbegeldversicherung
- Freizeitunfallversicherung
- Familienrechtsschutz
- mitgliedernahe und kompetente BR Mitglieder
- Staatspolitische Bildungsseminare
- **Vielseitige Erholungsmöglichkeiten**
- Umfangreiches Informationsmaterial
- GDL Magazin VORAUS, Technikbroschüren, Flyer



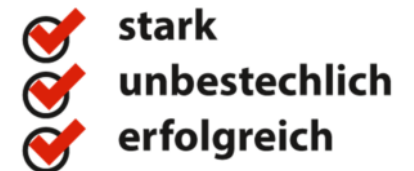
GDL Bezirk Süd-West

68161 Mannheim Kaiserring 14-16
Redaktion: Martin Torgau Labuschke,
Steffen Rauer
Fotos : Quelle GDL



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

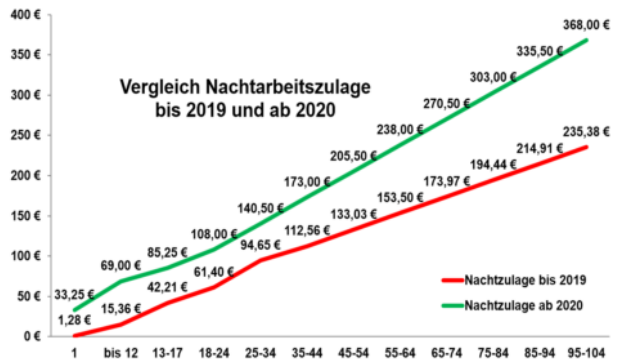
Veränderungen des Zulagensystems durch den Tarifabschluss 2019



Informationen für GDL
Mitglieder im Geltungsbereich
der DB AG

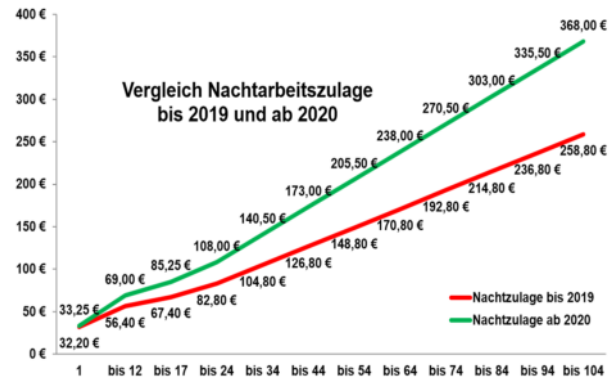
Nachtarbeitszulage:

- Ab den 1. Januar 2020 Erhöhung auf 3,25 € pro Stunde für **alle Berufsgruppen**.
- Wegfall der Zulage SZ (LFTV) und Schaffung der Zulage pNZ 1 (LFTV) von 30 € pro Monat ab den 1. Januar 2020
- Durch Wegfall der Zulage SZ, Beseitigung von Nachteilen durch Anwendung Stufensprünge.
Beispiel: Bisher wird beim Erreichen von 17 Nachtstunden – 20,45 € gezahlt (Zulage SZ, Stufe 13 – 17 Stunden). Bei **nur** einer Nachtstunde mehr werden 30,68 € gezahlt (Zulage SZ, Stufe 18 – 24 Stunden).
- Erhöhung der Zulage für ungünstigen Schichtbeginn von 5,11 € auf 6,90 €.
- Erhöhung der Zulage für ungünstiges Dienstende von 2,56 € auf 3,46 €.
- Dynamisierung der Nachtarbeitszulage und der Erhöhungsbeiträge, das bedeutet: zukünftige allgemeinen Entgelterhöhungen führen zur prozentualen Erhöhung dieser Zulage bzw. Erhöhungsbeträge.



(Verbesserung der Nachtzulage für Lf, Quelle: GDL Tarifabteilung)

Nachtarbeitszulage:



(Verbesserung der Nachtzulage für Zub, Quelle: GDL Tarifabteilung)

Samstags-, Sonntags- und Feiertagszulage:

- Einführung einer Zulage für Samstagsarbeit 0,64 € pro Stunde für Arbeit im Zeitraum von 13:00 bis 20:00 Uhr (LFTV)
- Ab 1. Juli 2019 Erhöhung der Sonntagszulage auf 4,96 € pro Stunde (LFTV), 4,80 € pro Stunde (LrftV, ZubTV, DispoTV)
- Ab 1. Januar 2020 Erhöhung der Sonntagszulage für **alle Berufsgruppen** auf 5,50 € pro Stunde
- Ab 1. Juli 2019 Erhöhung der Feiertagszulage auf 5,42 € pro Stunde (LFTV), 5,61 € pro Stunde (LrftV, ZubTV, DispoTV)
- Ab 1. Januar 2020 Erhöhung der Feiertagszulage für **alle Berufsgruppen** auf 6,00 € pro Stunde.

Überzeitzulage:

- Ab den 1. Januar 2020 gibt es die neue Form dieser Zulage für **alle Berufsgruppen**.
- Es wird pro geleistete Überstunde 25% des individuellen Stundenlohnes gezahlt, aber mindestens 4,13 € pro Stunde.
- Der Mindestbetrag wird dynamisiert, siehe dazu Abschnitt Nachtarbeitszulage.
- Diese Zulage wird quartalsweise gezahlt. Das bedeutet, die Behauptung der Arbeitgeber, „dass Überstunden immer erst nach Ablauf eines Kalenderjahres Überstunden sind“, ist der Boden entzogen. Somit werden für den Arbeitgeber Überstunden teuer. Das Interesse an einer vernünftigen Planung der Zugpersonale müsste somit auch wieder ins Blickfeld gerückt worden sein.

Vorfesttagsregelung:

- Es wird ein Zuschlag von 110% gezahlt.
- Wünscht der Arbeitnehmer stattdessen Freizeit, ist es erforderlich dieses schriftlich zu beantragen. Diese Vorgehensweise ist eine Umkehrung der bisherigen Regelung.

Praxistrainerzulage:

- Zulagenhöhen der Zulagen PTZ 1 – PTZ 3 bleiben gleich.
- Ab 01. Januar 2019 werden die Zulagen PTZ 1 und PTZ 2 monatlich gezahlt.
- Die PTZ 3 wird weiterhin quartalsweise gezahlt.

GDL – die Berufsgewerkschaft für das Zugpersonal - stark - unbestechlich - erfolgreich!